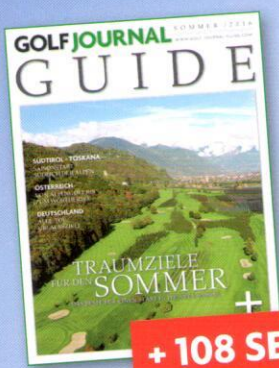


GOLF JOURNAL

Österreich: 6,50 Euro | Schweiz: sfr 8,- | BeNeLux: 6,50 Euro
Italien - Spanien - Portugal (cont.) - Frankreich: 7,50 Euro



+ 108 SEITEN

DIE BESTEN RESORTS,
PLÄTZE & HOTELS FÜR
DEN GOLFSOMMER!

INTERVIEW
TED LONG –
KLARTEXT VOM
ERFOLGSTRAINER

TOP PGA MERCHANDISE SHOW 2016 EQUIPMENT 2016

+
WERKS BESUCH BEI PING
TITLEIST: DIE NEUE
BALLGENERATION
HICKORY VS. MODERNE –
EIN RADAR-VERGLEICH

TRAINING
BALANCE-AKT – DIE BESTEN TIPPS FÜR
MEHR GLEICHGEWICHT MIT TOP-GOLFER UND
SNOWBOARD-PROFI KONSTI SCHAD

MLP GOLF JOURNAL TROPHY: DAS GROSSE FINALE 2015 IN BELEK



 KURZ NOTIERT


Geldgeber I: Der US-Sport schuster Skechers Performance begrüßt ab sofort als neuer Premium-Sponsor des DGV. Im Rahmen der dreijährigen Exklusivpartnerschaft wird Skechers mit seiner »Go Golf«-Linie zudem auch offizieller Schuhausstatter der Amateure des Golf Team Germany.

Geldgeber II: Autobauer Audi verstärkt sein Engagement in Golfsport und fährt in der Saison 2016 als Presenting-Sponsor der Kramski Deutsche Golf Liga vor. Für die Bundesliga-Team resultiert daraus ein sehr attraktiver Anreiz: Der Ende August beim DGL-Finale siegreiche Golfclub bekommt von Audi für ein Jahr einen wirklich edlen Transporter vom Typ »Q7«.

Architekten-Abschied: Hanne Schreiner, u.a. Designer des Rot-Kurses im GC St. Leon-Rot, ist vor kurzem im Alter von 72 Jahren gestorben. Er baute nicht viele Plätze, hinterlässt jedoch ein bemerkenswertes Werk: Seine 18 Löcher im Kraichgau wurden von den GJ-Lesern zehn Mal in Folge (!) zum beliebtesten Golfplatz in Deutschland gekürt.

Ära-Ende I: Roland Grundstein hat zu Jahresbeginn die Leitung der Golfanlage Hof Hausen von der Sonne übernommen. Sein Vorgänger als AG-Vorstand, Roland Dube, hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und den Hessen mit seiner über 10-jährigen Erfahrung aber weiterhin beratend zur Seite stehen.

Ära-Ende II: Hans-Jürgen Dahmann hat im GC Erfurt vor kurzem als neuer Präsident die Nachfolge von Eberhard Kreusel angetreten. Der sagte nach elf Jahren altersbedingt »Tschüss« – und wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten gewählt.



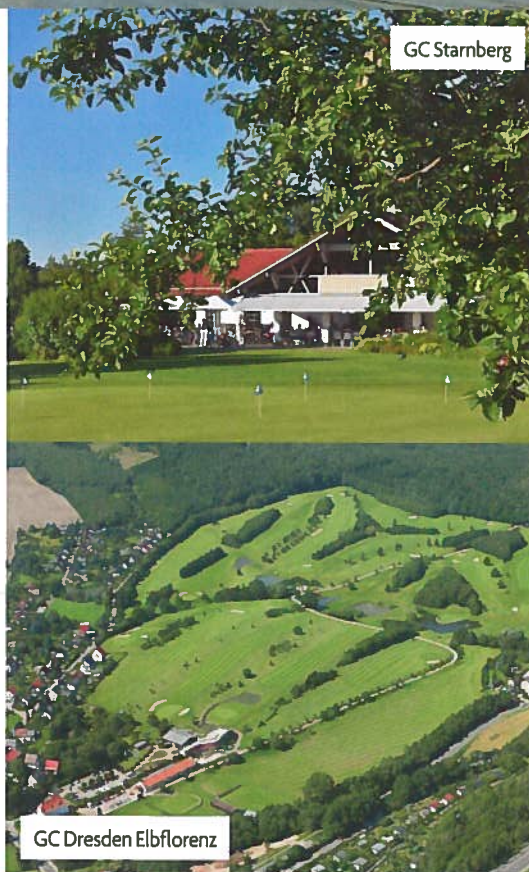
Leading Golf Courses of Germany: Zwei Neuzugänge

360 anonyme Tests

Zu Jahresbeginn wurden der GC Dresden Elbflorenz – als erster Club in Sachsen – und der GC Starnberg in die Qualitäts- und Wertegemeinschaft The Leading Golf Courses of Germany (LGCG) aufgenommen. Damit zählt die 2001 gegründete Vereinigung mit Sitz in München nun insgesamt 35 Mitglieder, die meisten davon in Bayern (14 Golfanlagen) und Baden-Württemberg (7). Die zwei Neuzugänge aus Sachsen und Bayern hatten zuvor erfolgreich das freiwillige »Mystery-Bewerbungsverfahren« der LGCG überstanden, bei dem anonyme Platztester die Qualität der Golfclubs anhand eines Fragebogens mit über 100 Detailfragen – von den Platzeigenschaften (60 Prozent der Bewertung) bis hin zu Clubhaus und Image-Auftritt/Marketing (40 Prozent) – überprüfen.

Im vergangenen Jahr wurden übrigens die damals 33 LGCG-Mitgliederclubs sowie sieben interessierte Anlagen jeweils neun Mal (macht 360) anonym getestet. Im Durchschnitt erzielten die Teilnehmer hier 357 von 400 erreichbaren Punkten – wobei es lediglich 15 Golfclubs, darunter auch die beiden Neumitglieder, in den »grünen Bereich« schafften. Heißt: Sie lagen mit ihrer Punktzahl über dem Jahresdurchschnittswert aller überprüften Anlagen.

GC Starnberg



GC Dresden Elbflorenz